

Intelligentes Wohnen zum Anfassen in Hamburg

ShowOffice homenet24.de setzt Maßstäbe

Fotos: Hersteller

Das Stadtviertel Hamburg-Hamm war vor seiner großflächigen Zerstörung, während des 2. Weltkrieges, geprägt von großbürgerlicher Kulisse, Schmucke Fassaden, verträumte Billekanäle und repräsentativ-moderne Wohnformen gaben Hamm einen unverwechselbaren Charakter. In der Nachkriegszeit wurde das Viertel durch die gute Verkehrsanbindung an das Hafengebiet zum Gewerbestandort. Jetzt, mit der Wiederaufbauung des Störtebeker-Haus, erlebt das zeitgemäße Wohnen und Arbeiten dort eine Renaissance. Türmchen, Arkaden, Säulen und Rosetten schmücken das historisch anmutende Gebäude. Es ist der ideale Ort, um intelligentes Wohnen in seiner gesamten Bandbreite in stilvollem Rahmen zu präsentieren.

Die Zeit ist reif

Reinhard Heymann, Geschäftsführer der Q-Data Service GmbH, kurz QDS, hat die Zeichen der Zeit längst erkannt. Schon vor Jahren erweiterte er das Portfolio seiner Dienstleistungen im Bereich Informations- und Elektrotechnik um das Segment „Intelligente Heimvernetzung“. Mit dem Bezug der 330 qm großen Räumlichkeiten im Störtebeker-Haus starten er und sein Team um das ShowOffice homenet24.de richtig durch. „Hausautomation, die sowohl Komfort, Energieeinsparung, Sicherheit als auch Kommunikation bietet, ist jetzt bereits das richtige Thema für unsere Branche“, weiß er zu berichten. „Gerade für den Wohnungsbestand lassen sich hier mach- und finanzierbare Lösungen finden, die den Bedürfnissen der Nutzer entsprechen. Aber der Kunde muss überhaupt erst mal aufgeklärt werden, was es alles gibt. Denn intelligente Heimtechnik ist keine hochpreisige Zukunftsmusik, wie viele Experten Glauben machen wollen. Im Gegenteil: Idealerweise sollte eine Haussteuerung modular aufgebaut sein, sodass der Nutzer sie bei Bedarf einfach erweitern kann. Wir können sofort derartige Konzepte umsetzen“, versichert er.

In Hamburg scheinen viele seiner Zunft und den anverwandten Branchen das Marktpotenzial, das in der Heimautomation für den privaten Nutzer liegt, noch nicht erkannt zu haben. QDS ist mit seinem ShowOffice homenet24.de der erste Anbieter der Hansestadt, der eine derartig vielseitige technische „Spielwiese“ bietet. Abstrakte Technik wird hier konkret erleb- und begreifbar.

Keine Science Fiction, sondern Alltag

Wer das ShowOffice im Borstelmannsweg 145 besucht, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Es wird weit mehr geboten als bloße Informationsvermittlung und Beratung. homenet24.de ist ein baulich-technisches Gesamtkonzept, das zum Erfahren und unbefangenen Ausprobieren einlädt. Es setzt Maßstäbe in dem, wie Interessierte sinnlich an das Thema herangeführt werden. Renommierte Firmen wie Beckhoff, PEHA, GIRA, ABB, Busch-Jäger, WAGO und Theben konnte

Heymann davon überzeugen, bei ihm vertreten zu sein. Bisher sind die Firmen überwiegend im gewerblichen Gebäudeautomationsbereich tätig oder konzentrieren sich auf den privaten Neubau. Die Funktechnologie der EnOcean Allianz eröffnet völlig neue Wege. Mit relativ geringem Aufwand ist es hiermit möglich, bestehende Wohnungen oder Gebäude mit Steuerungselementen nachzurüsten – ohne schmutzversursachende und kostentreibende Umbaumaßnahmen. Eine Revolution, könnte man meinen. Wohnkomfort, die Optimierung des Energieverbrauchs und Sicherheitsaspekte rücken damit ab sofort auch für Mieter und Wohnungseigentümer in erreichbare Nähe.



Zukunftsfähiger Wohnstandard

„Aber Sie müssen dicke Bretter bohren. Und Überzeugungsarbeit zu leisten, ist hartes Brot. Vielen Herstellern ist noch nicht klar, welche Marktchancen sie alleine im Wohnungsbestand erwartet“, stöhnt er. Gebetsmühlenartig wirbt er seit Jahren bei den Herstellern, offener

für Kooperationen zu werden. Langsam scheint es Wirkung zu zeigen. Da die Beschaffenheit von Gebäuden durch die Auflage energiesparende Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen ohnehin auf dem Prüfstand steht, ist es nur konsequent, auch über eine moderne, nachrüstbare Elektroinstallation nachzudenken. (Stichwort: Wertsteigerung durch Wohnkomfort und niedrige Nebenkosten).

Sicherlich hat auch das vor kurzem intensivere Engagement des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) für den Mittelstand dazu beigetragen, dass mehr Bewegung bei den Beteiligten entsteht. Angesichts von Energieverteuerung, gestiegener Wohnansprüche und einer überalterten Gesellschaft stellt die flächendeckende Modernisierung der Wohnungen durch moderne Haustechnik die vielleicht einzige Möglichkeit dar, den (öffentlichen) Kostenapparat zukünftig für alle einigermaßen im erträglichen Rahmen zu halten. „Überlegen Sie mal, wie leicht sich pflegerische und medizinische Online-Dienste (Stichwort: Ambient Assisted Living) zukünftig in die intelligente Heimvernetzung integrieren lassen, falls notwendig“, gibt QDS-Chef Heymann zu bedenken. „Wenn Sie direkt bei der Planung eines intelligenten Haussystems einen Fachmann zu Rate ziehen, ist dem stufenweisen Ausbau keine Grenze gesetzt.“ Die branchenübergreifende Zusammenarbeit, die dafür notwendig wäre, steckt momentan noch in den Kinderschuhen. Um weiter voranzukommen, hat sich die Firma mit dem Bundesverband der energiebezogenen Wirtschaft e.V. (BVEW) zusammengetan. Dort engagieren sich Architekten, IT-ler, andere Baugewerke und Immobilienverwalter für eine „vernetzte“ Zusammenarbeit.



Kompetenzplattform für vernetztes Wohnen

Wie das hervorragend ausgestattet ShowOffice homenet24.de zustande kam? Durch den Weitblick und das Engagement des Chefs und seines qualifizierten und hochmotivierten Teams. „Wir sehen unser Zukunft nicht im „Strippen ziehen“, sondern bieten Beratung und konzipieren Lösungen für eine moderne Elektroinstallation. Dafür benötigen wir ein Umfeld wie dieses hier im Störtebeker-Haus, das den Kunden überhaupt erst einmal die technischen Möglichkeiten und unsere Leistung nahe bringt.“ sagt Heymann. „Aber als Einzelkämpfer kann ein Betrieb hier nur wenig ausrichten.“ Die Kooperation mit dem BVEW kam genau zur richtigen Zeit. „Eine unserer Hauptaufgaben sehen wir darin, die beteiligten Branchen – also Architekten, Planer, Handwerksbetriebe, Herstellerfirmen – zusammenzubringen. Wir erleben es ständig, dass viele gute Ideen und Produkte im Bereich Energieeffizienz und intelligente Systeme vorhanden sind, aber den Markt nicht erreichen, weil zu wenig miteinander kommuniziert



wird“, so Dagmar Hotze, Projektentwicklerin vom BVEW. „Gemeinsam mit dem ShowOffice homenet24.de werden wir die intelligente Heimvernetzung in Hamburg großflächig publik machen. Durch Workshops und Veranstaltungen bringen wir das Thema zu den Nutzern und Branchenentscheidern. Wichtig ist, Heimvernetzung nicht als Science-Fiction anzubieten, sondern als sofort umsetzbare Lösung“.

Weiter haben die beiden Kooperationspartner die Absicht, homenet24.de zur überregionalen Kompetenzplattform auszubauen. Hier sollen sich die Branchen untereinander austauschen, Nutzer spielerisch die aktuelle Welt des denkenden Hauses erleben können. „Wir gehen weit über die akademischen Debatten hinaus. Die Zeit ist reif für kundenorientierte Lösungen“, so Heymann. Man darf gespannt sein, wie sich die Aktivitäten um homenet24.de weiter entwickeln.

Q-Data Service GmbH
Informations- und Elektrotechnik
Borstelmannsweg 145, Störtebeker-Haus
20537 Hamburg
www.qds.de
www.homenet24.de

Bundesverband der
energiebezogenen Wirtschaft e.V. (BVEW)
Große Bleichen 12
20354 Hamburg
www.bvew.eu